

Darf man seinem eigenen Schüler Nachhilfe geben?

Beitrag von „CDL“ vom 9. April 2021 20:52

Zitat von DpB

Nur am Rande, ansonsten halt ich mich raus: Gerade aktuell ist es imho deutlich einfacher. Dank Onlinemöglichkeit entfällt das Problem der Anreise, und man kann sich auch zu "unkonventionellen" Zeiten treffen, zu denen eher alle Zeit haben. Mit unseren Prüflingen machen wir jetzt schon zum dritten mal freiwillige Zusatzangebote in Form von Zoom-Fragestunden (für alle!). Nach den ersten beiden Durchläufen hatten wir Prüfungsergebnisse, von denen wir vorher jahrelang geträumt haben.

Stimmt und um das auf NaWi zu übertragen, klaue ich mal die Idee unser aller Lieblingssocke: SuS Exerimente zuhause mit zuhause verfügbaren (sicheren!!!!) Mitteln und Materialien selbst machen lassen als freiwilliges Zusatzangebot. Wenn das gut ankommt in deinen Klassen, kannst du deinen KuK in den Parallelklassen ja einfach anbieten, deine Versuchsvideos in ihren Klassen ebenfalls als Bonusaufgaben zu teilen. Das muss sehr gut durchdacht werden deinerseits, um wirklich sichere Experimentvarianten auszuwählen, die weder den ungeschickten Kasper vergiften, noch das Haus der tapseligen Grete abbrennen.

Freiwillige Bonusaufgaben zum Vertiefen bekommen meine Hasen aktuell auch immer wieder, damit diejenigen, die mehr wissen wollen auch auf ihre Kosten kommen. Bau das also vielleicht vorerst als tolles Differenzierungsangebot im Rahmen deines Fachunterrichts mit ein. Wenn das gut ankommt, spricht sich das rum bei KuK/der SL und schon kann das Gespräch im nächsten Schuljahr anders laufen.